

Generalversammlung - Elternvereinigung Schaan

Jahresbericht 2015

1. Rückblick: Generalversammlung vom 21. Mai 2015

Am 21. Mai 2015 fand die 27. Generalversammlung der Elternvereinigung im b'eat in Schaan statt. Wir begingen den Anlass in Anwesenheit des aktuellen Vorstandes und der Neumitglieder.

Die Präsidentin (Martha Rupp-Laupper) berichtete von den verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Nach der Genehmigung des Jahres- und Kassaberichtes gab Martha den Austritt von Nicole Hilti aus dem Vorstand bekannt und bedankte sich für ihr Engagement. Als Abschiedspräsent erhielt sie (auf ihren Wunsch) einen japanischen Ahornbaum und einen Gutschein für einen Brunch mit Begleitung im Café Wanger.

Herzlich durften wir die Neumitglieder Natasa Tokic und Patricia Hilti begrüßen und so setzt sich der Vorstand im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

* Martha Rupp-Laupper	Präsidentin, Redaktion- SPUK-Beiträge
* Tania Wyss	Vizepräsidentin, Kassierin
* Gabi Heutschi	Protokoll-Führerin
* Patricia Hilti	Org. Pausenaktion, Vertretung Tagesschule
* Petra Hoop	Verwaltung Lager
* Matina Puopolo	Mitglied der Schulwegsicherungskommission
* Alexandra Schiedt	Verantwortliche für Homepage, Flyer, Booklets
* Natasa Tokic	Betreuung der EVS-Mitglieder

Der neu gegründete Satellit an der Realschule Schaan bestand aus:

- * Tina Gerner Gemeindeschulrätin
- * Vivianne Kobler
- * Birgit Patsch



2. Unsere Zusammenarbeit mit den Gemeindeschulen Schaan

Mehrmals jährlich treffen sich die Leitung Schulen Schaan (Philipp Dünser und Andreas Wald) und Mitglieder des Vorstands der Elternvereinigung Schaan, um diverse schulische Themen zu besprechen und sich über aktuelle Projekte auszutauschen.

Im Schuljahr 2015/2015 haben wir zwei Halbjahresgespräche mit Philipp Dünser und Andreas Wald geführt. Am 28.8.15 trafen sich Gabi Heutschi und Martha Rupp-Laupper zu einem Gespräch mit Philipp Dünser. Darin gab er uns ein positives Feedback zum Stand der AdL-Umstellung: In diesem Schuljahr wurden in einer zweiten Phase die Unterstufenklassen (2./3. Klassen) konstituiert. Weiters legt er uns die Neuerungen betreffend der Schulfächer dar, welche die Systemveränderung mit sich bringt.

Am 29.1.15 nahm der gesamte Vorstand an der Besprechung mit der Schulleitung teil. Eine detaillierte Besprechung des Standes der AdL-Umsetzung an der Gemeindeschule war zentrales Thema des Treffens. Im Besonderen interessierten wir uns für die Schnittstellen derjenigen Klassen, welche noch in beiden Systemen unterrichtet werden. Generell hat Philipp Dünser eine Auswertung des Umstellungsprozesses durchführen lassen und ist mit den Ergebnissen und den Feedbacks von Seiten seiner Lehrpersonen zufrieden.

Jeden Donnerstag dieses Schuljahres wurde in der grossen Pause ein Znüni für und mit den SchülerInnen zubereitet. Die „Pausen-Aktion“ ist etabliert und allseits beliebt. Die SchülerInnen helfen engagiert bei der Zubereitung des Znünis mit und freuen sich, diesen anschliessend selber verkaufen zu können. Die Pausenaktion ist für uns ein organisatorisch und zeitlich aufwendiges Engagement, welches von *Patricia Hilti* koordiniert wird. Gleichwohl halten wir aus Überzeugung daran fest, stellt es einen wichtiger Kontaktpunkt zu den Eltern der Kinder dar. Bei den Vorbereitungen tauscht man sich oft über schulspezifische Themen aus.

Dieses Konzept der Pausenaktion haben wir für die Nominierung des **IBK-Preises 2016** eingegeben. Ziel war es, auf die Bedeutung und Wichtigkeit einer gesunden Verpflegung von Kindern aufmerksam zu machen. Es war spannend an dem Auswahlverfahren teilzunehmen und die Präsentation der anderen Projekteingaben zu verfolgen. Zu unserem Bedauern wurde unsere Eingabe nicht nominiert.

Als Neuerung in diesem Schuljahr haben wir am 12.11.15 erstmals ein **Elterncafé** durchgeführt. Ziel und Inhalt dieses Projekts ist es, den Eltern die Gelegenheit zu bieten, uns ihre schulspezifischen Themen und Anliegen zu präsentieren. Bei der ersten Durchführung im November wurden Inhalte und Ideen gesammelt und Fragen der Erziehenden aufgenommen. Die

Rückmeldungen von Seiten der Teilnehmenden waren positiv. Im Besonderen wurden wir gebeten, diese Veranstaltung zukünftig im Turnus einmal morgens und einmal abends durchzuführen, um auch werktätigen Eltern die Teilnahme leichter zu ermöglichen.

Im Schuljahr 2015/2016 hat uns *Patricia Hilti* als Vertreterin der Elternvereinigung in der **Tagesschule** repräsentiert und uns über die verschiedenen Themen auf dem Laufenden gehalten.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien organisierten wir (unter dem Lead von *Tania Wyss*) zusammen mit dem Sekretariat das traditionelle **Rorate-Frühstück**. Es bildet den Auftakt zu den Weihnachtsferien und wird von den SchülerInnen sehr geschätzt und genossen.

Für den Sommer 2016 planten wir erstmals die Durchführung eines **Sommerfestes** an den Gemeindeschulen. Die Idee wurde wegen Terminkollisionen mit Gemeindeanlässen und mangelnden Rückhalts seitens der Lehrerschaft verworfen.

3. Unsere Zusammenarbeit mit der Realschule Schaan

Aufgrund unseres steigenden „Bekanntheitsgrades“ gelangten immer mehr Eltern aus dieser Institution mit ihren Fragen und Anliegen an uns, weshalb am 29.5.15 der Satellit-EVS gegründet wurde. In diesem Schuljahr haben uns Tina Gerner, Vivianne Kobler und Birgit Patsch an der Realschule Schaan vertreten. Sie berichteten uns von verschiedenen, stets informativen und konstruktiven Gesprächen mit dem Schulleiter Paul Koch.

Inhaltlich wurden verschiedene schulspezifische Themen besprochen. Der schulinterne Auftritt (z.B. Flyer), wie auch mögliche zukünftige Projekte (z.B. Elternstammtisch) mit der EVS waren Zentrum der Treffen.

Die SchülerInnen der Realschule Schaan haben die VertreterInnen der EVS anlässlich einer erstmaligen Pausenaktion kennengelernt. (Die aus der Primarschulzeit bekannten Pizzaschnecken werden auch an der weiterführenden Schule genossen und geschätzt.....)

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Engagements an der Realschule Schaan war die Teilnahme an der externen Bewertung der Schule durch das Schulamt Vaduz. Im Jahresturnus innerhalb der Gemeinden werden die Liechtensteiner Schulen einer externen Evaluation unterworfen. Dieses Jahr war Schaan an der Reihe: Mittels eines Fragebogens wurden sämtliche Eltern zu Aspekten des Schul- und Lernklimas an der Realschule befragt. Am 30.11.15 ergänzte eine von Barbara Geiger-Ospelt moderierte Gesprächsrunde die quantitative Informationserhebung des Schulamts zu welcher unsere Vertreterinnen ebenfalls eingeladen waren.

Es freut uns, dass die Auswertung der Fragebogen und der Gesprächsrunde ein positives Bild dieser für Schaan wichtigen Schule ergab.

4. Unsere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schaan

4.1 Schulwegsicherungskommission

Matina Puopolo war unsere Vertretung in der Schulwegsicherungskommission, welche neu von Martin Hilti geführt wird. Diese Kommission organisierte für Kindergarten und Primarschule Verkehrserziehungsanlässe und engagierte sich für mehr Sicherheit auf den Schulwegen in Schaan. Im Schuljahr 2015/2016 wurden ab September 2015 verschiedenste Projekte durchgeführt:

„*Neue Sicherheitsbekleidung geplant*“: „Sehen und gesehen werden!“ Diese Maxime des Strassenverkehrs gilt im Besonderen für die Kinder. Deshalb soll die Sicherheitsbekleidung der Mädchen und Jungen überdacht werden. Ziel ist es, Produkte zur Verfügung zu stellen, welche die Kinder gerne und deshalb oft tragen.

„*Falschparkierkarte*“: Hinweiskarten wurden an die Kinder abgegeben, welche diese unter die Scheibenwischer von falsch parkierten Autos klemmten. Auf witzige Art wiesen sie die Autohalter auf ihr Kinder-gefährdendes-Vergehen hin. Die Aktion wurde durch die Landeszeitungen begleitet.

„*Infobroschüre Eltern*“: Informationen rund um das Thema Verkehrssicherheit und Kinder wurden an die Eltern abgegeben. Ein Informationsabend vertiefte ihr Wissen und bot Gelegenheit, weiterführende Fragen zu stellen.

Einsatz von Verkehrslotsen: Da Schulwegsicherheit in unserer Gemeinde sehr gross geschrieben wird, gilt Schaan mit dem Verkehrslotsen-Einsatz als Vorbild für die anderen Gemeinden. Die motivierten Verkehrslotsen verrichteten einen verantwortungsvollen, auf die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer ausgelegten, Auftrag.

Inspektion der Schulwege: Gefährliche Strassenkreuzungen, schmale Trottoirs und andere diffizile Verkehrssituationen wurden von der Verkehrssicherheitskommission begutachtet und ev. notwendige, bauliche Massnahmen initiiert. Auch dies, um die Sicherheit der Kinder in Schaan zu gewährleisten.

4.2 *Gemeindeschulrat*

Für die Elternvereinigung sass *Tina Gerner* im Gemeindeschulrat ein. In dieser Funktion brachte sie die Sichtweise der Eltern in die verschiedenen Bereiche ein. Nach Möglichkeit portiert sie auch aktuelle Themen in unsere Vereinsarbeit, wo wir diese gerne aufnehmen und weiterverfolgen.

4.3. „Sicher im Sattel“

Am 13. Juni 2015 unterstützte die EVS unter der Projektleitung von *Gabi Heutschi* die Aktion „Sicher im Sattel“, welche das VCL-Team um Georg Sele durchführte. Bei Traumwetter durchliefen ca. 20 Kinder und deren Eltern die Verkehrsschulung und die anschliessende gemeinsame Fahrt über die Strassen Schaans. Im Anschluss daran verwöhnte Gabi und ihr Team die Teilnehmenden mit dem vorbereiteten Zvieri. Es gab viel Lob und Dank seitens der Eltern. Georg Sele, Präsident des VCL, hat unsere Mithilfe sehr geschätzt.

4.4. *Vereinsportrait EVS in der Oktoberausgabe des blickpunkt*

Der Schaaner Vorsteher Daniel Hilti schätzt und unterstützt unser Engagement konsequent und gerne. Aus diesem Grund wird die Elternvereinigung Schaan, deren Ziele, Aufgaben und Projekte in der Oktoberausgabe des Schaaner Gemeindemagazins *blickpunkt* ausführlich porträtiert. Zu unserer Freude durften wir etliche positive Rückmeldungen entgegen nehmen (Artikel in der Beilage).

5. Unser Beitrag zum kulturellen Leben Schaans

Während des Vereinsjahres unterstützen wir diverse Anlässe, welche in Schaan stattfinden. Diese bieten uns eine Plattform, um in Kontakt mit den Schaaner Familien zu kommen und uns und unser Engagement vorzustellen. Diese Mithilfe wird von den diversen Organisatoren sehr geschätzt.

5.1 Sporttag und Schaaner Fäscht

Am 20. Juni fand der Sporttag der Gemeindeschulen Schaan zusammen mit dem „Schaaner-Fäscht“ im Dorfzentrum statt. Wir betreuten einen Stand im Parcours und verkauften Kaffee und Kuchen zur Unterstützung unserer Vereinskasse. Es war ein von *Petra Hoop* toll organisierter, erfolgreicher Anlass für Gross und Klein.

5.2 Körbsafäscht

Der Herbst kam und mit ihm das von Klein und Gross ersehnte Körbsafescht am 26. September. Im Zelt auf dem Rathausplatz trafen sich Familien mit Kind und Kegel, um mit grossem Eifer einen „Körbsa“ zu schnitzen. Das leckere Kuchenbuffet, welches das Team um *Natasa Tokic und Martha Rupp-Laupper* gebacken und organisiert hatte, lockte so manchen Geniesser zu sich. Mit einem schönen Stück Kuchen und einem feinen Kaffee betrachteten Kinder und Eltern zufrieden und stolz den orangen Kopf, der bald auf einem Fensterbank oder vor einer Haustür zu liegen kam.

5.3 Secondhand -Markt des Müze-Zentrums

Zu Beginn dieses Jahres (27.2.16) unterstützen wir erstmals -unter der Projektleitung von *Alexandra Schiedt*- den Secondhand-Markt des Müze-Zentrums in Schaan.

Die im SAL anwesenden grossen und kleinen Händler- und KäuferInnen schätzten die durch uns bereit gestellte Verpflegung sehr. Es gilt abzuwarten, ob auch dieser Anlass teil unserer fixen Vereinsagenda sein wird.

6. Unsere Mitgliedschaft im Dachverband der Elternorganisationen

5.1 Verbandsinterne Projekte

Bei den verschiedenen Veranstaltungen des Dachverbands (DEV) waren wir situativ durch die verschiedenen Vorstandsmitglieder vertreten. Die Aktivitäten, Pläne und Veranstaltungen besprachen wir immer wieder in den Vorstandssitzungen, um später unsere Stellungnahmen einreichen zu können.

5.2 Landesweiter Anlass 2015 - Vortrag:

Für die zweite Jahreshälfte (18.11.15) bot der Dachverband einen landesweiten Anlass an: Vortrag „Pubertät - loslassen und Halt geben“ (Dr. J.-U. Rogge). Es war ein amüsanter Vortrag, mit dem ein oder anderen neuen Input.

5.3 Austritt aus dem Dachverband Liechtensteinischer Elternvereinigungen

Bereits im vergangenen Vereinsjahr zeichneten sich unterschiedliche Verständnisse von Inhalt, Aufgaben und Zielsetzung des Dachverbandes und dessen Mitgliedern ab. Diverse Elternvereinigungen reichten Anträge zuhanden des Vorstands ein, welche sich mit den Themenbereichen Statuten, Budget, Projekt Elternmitwirkung und Engagement innerhalb der EPA befassten.

Diese Differenzen blieben auch im aktuellen Schul- und Vereinsjahr nicht nur bestehen, sondern vergrösserten sich. Die HV des Dachverbands wurde in drei (!) Etappen durchgeführt. Aufgrund der genannten unüberbrückbaren Differenzen gab die Elternvereinigung Schaan ihren Austritt per 18.1.16 bekannt.

Ebenso taten dies die Elternvereinigungen von Eschen, Triesen und vom LG.

7. Unser Networking

Es ist uns ein Anliegen, zu verwandten Organisationen und Fachbereichen, aber ebenso zu nahestehenden Institutionen und Ämtern einen guten Kontakt zu pflegen und so unser Beziehungsnetz ständig zu verfeinern und zu erweitern.

Bewusst nehmen wir deshalb gerne Einladungen an und nutzen vielfältigste Anlässe, um neue Kontakte zu knüpfen.

Im vergangenen Vereinsjahr waren Vorstandsmitglieder u.a. an folgenden Anlässen anzutreffen:

- **IMTA 2015 (20.5.15):** Feierliche Eröffnung mit Lehrern, Eltern und Kindern.
- **aha - Vorstellung Erasmus-Programm (11.5.15):** Realschul-, Gymnasium- und Lehrabgänger (18-30 Jahre) können sich für einen 3-12 Monate langen EU-Ausland-Aufenthalt bewerben.
- **Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche - Veranstaltungsreihe zum Thema „Kinder haben ein Recht auf Kunst und Kultur“**
- **Formatio Privatschule Tag der offenen Türe der (20.2.16)**

Auch ist es uns ein Anliegen uns mit verschiedensten pädagogischen Themen auseinander zu setzen und entsprechende Fachvorträge zu besuchen:

- „Frauen und Männer in der neuen Arbeitswelt: Strategiewechsel auf der Zielgeraden?“ (28.5.15): Vortrag mit Podiumsdiskussion.
- „Nicht ohne mein Handy“ (26.11.15) Plädoyer für einen vernünftigen Umgang mit dem Handy.

Weiters erachten wir es als eine wichtige Aufgabe auch zu bildungspolitischen Themen Stellung zu nehmen:

- Stellungnahme der EVS und des Vereins Kinderschutz.li zur Ratifizierung der Lanzarote-Konvention (zum Schutz von Kindern vor sexuellen Ausbeutung und sexuellem Missbrauch)
- Stellungnahme der EVS zur Interpellation der Freien Liste („Späterer Schulbeginn an den weiterführenden Schulen?“)

8. Aktuelles

2016 ist für die Elternvereinigung Schaan ein besonderes Jahr: Wir dürfen das 30-jährige Jubiläum unseres Bestehens feiern. Entsprechend haben wir verschiedenste Ideen gesammelt und Konzepte entworfen, um dieses Jubiläum würdig feiern zu können!

Wichtige Aspekte hierbei sind uns der Einbezug von Kindern, Eltern und auch ehemaliger Vorstandsmitglieder. Wir freuen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und deren Schulen in Schaan.

Schaan, im Mai 2016 Martha Rupp-Laupper

